

RS OGH 1988/11/8 5Ob82/88, 5Ob8/94, 5Ob45/93 (5Ob46/93, 5Ob47/93), 5Ob295/00v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1988

Norm

WGG 1979 §22

Rechtssatz

Fristversäumnis im Sinne des § 22 Abs 3 WGG bewirkt keinen Eingriff in die materiellrechtlichen Ansprüche auf Überprüfung der Angemessenheit des Kaufpreises und auf Rechnungslegung (- der Prozeßweg bleibt offen).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 82/88
Entscheidungstext OGH 08.11.1988 5 Ob 82/88
Veröff: SZ 61/228
- 5 Ob 8/94
Entscheidungstext OGH 01.02.1994 5 Ob 8/94
Vgl
- 5 Ob 45/93
Entscheidungstext OGH 28.02.1994 5 Ob 45/93
Vgl auch
- 5 Ob 295/00v
Entscheidungstext OGH 19.12.2000 5 Ob 295/00v
nur: Fristversäumnis im Sinne des § 22 Abs 3 WGG bewirkt keinen Eingriff in die materiellrechtlichen Ansprüche auf Überprüfung der Angemessenheit des Kaufpreises und auf Rechnungslegung. (T1) Beisatz: Nur eine Limitierung der Anrufungsmöglichkeit des Außerstreitgerichtes. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0083677

Dokumentnummer

JJR_19881108_OGH0002_0050OB00082_8800000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at